

TEXTILGLASGEWEBE

alkalibeständiges Glasfasergittergewebe

Gewebearmierung von Unterputzen bei Wärmedämmverbundsystemen sowie zur Bewehrung von Spachtelmassen im Innen und Außenbereich im Neubau und Sanierung.

ANWENDUNGSGEBIET

- ✓ Gewebearmierung von Unterputzen und Spachtelmassen
- ✓ Geeignet für innen und außen
- ✓ für alle Wärmedämmverbundsysteme

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Alkalibeständiges Textilglasgewebe zur Herstellung des bewehrten Unterputzes bei Wärmedämmverbundsystemen, geprüfter Systembestandteil.

- ✓ hochwertige synthetische Appretur
- ✓ hohe Reißfestigkeit

ZUSAMMENSETZUNG

Glasfäden, organische Beschichtung.

QUALITÄTSSICHERUNG

Gemäß System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit: AVCP 2+

UNTERGRUND-VORBEREITUNG

Die Prüfung des Untergrundes hat vor Beginn der Arbeiten gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 6400-1 sowie der Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme (VAR19) der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme zu erfolgen.

TECHNISCHE DATEN

lichte Maschenweite	ca. 4,0 x 4,5 mm (Kette/ Schuss)
Dicke	ca. 0,5 mm
Gewebebreite	110 cm
Flächengewicht	≥145 g/m ²
Zugfestigkeit (nominell)	≥ 2000 N/5cm
Zugfestigkeit (3-Ionenlösung)	≥ 1000 N/5cm

VERARBEITUNGSSCHRITTE

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 6400-1 sowie der Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme (VAR19) der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme.

Das Anmischen des Unterputzes oder der Spachtelmassen erfolgt unter Verwendung von Trink- oder Zugabewasser ÖNORM EN 1008, Mischzeit beachten. Pastöse Unterputze sind vor der Verwendung gut durchzurühren.

Der Unterputzmörtel ist je nach Produkt händisch oder maschinell auf den Untergrund aufzutragen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Schichtdicke anschließend mit einer Zahntraufel durchkämmen und grob abglätten. Direkt im Anschluss das Textilglasgitter faltenfrei einbetten und nass in nass mit einer dünnen Schicht Unterputzmörtel überziehen und abglätten.

Die Bahnen sind 10 cm zu überlappen, die Minstdicke des bewehrten Unterputzes sowie die Lage des Textilglasgitters ist nach ÖNORM B 6400-1 vorzusehen.

SICHERHEITSHINWEISE

Produkt nicht kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten. Es gelten unsere AGB.